

Danksagung

An dieser Stelle möchte ich mich bei allen bedanken, die zum Gelingen dieser Arbeit beigetragen haben:

Zuallererst möchte ich mich bei Martin Wolf für die Gelegenheit zur Mitarbeit in seiner Arbeitsgruppe bedanken. Seine Fähigkeit durch eigenes, scheinbar nie erlöschendes Interesse zu begeistern, sein Witz und seine unzähligen hilfreichen Ratschläge waren unerlässlich für den Erfolg der Experimente und das Zustandekommen dieser Arbeit. Besonders danke ich ihm für seine Offenheit im Umgang miteinander.

Herrn Rieder danke ich für die Jahr um Jahr verlängerte Bereitschaft Zweitgutachter dieser Arbeit zu sein. Seine Erfahrung und seine Gelassenheit waren sehr hilfreich, um die Widrigkeiten des wissenschaftlichen Arbeitens einzuschätzen.

This thesis would not exist in the present form without the great assistance I received from Alan Luntz. His good ideas and valuable remarks do contribute to a large extent to the success of this thesis. He always made the time to explain the basics to me until even I got the idea, which provided the chance to enjoy some beer in the meantime. Alan, thanks a lot.

Herrn Ertl danke ich für seine freundlichen, lobenden Worte und die wohlwollende Unterstützung, die ich während meiner Zeit als Gastdoktorand am Fritz-Haber-Institut erfahren habe. Harm Rotermund danke ich für seine Hilfe bei der Reparatur der zerschossenen Ru(001)-Kristalle und die Verlängerung meines Gastdoktoranden-Status.

Christian Frischkorn danke ich für das gründliche Korrekturlesen dieser Arbeit und die sich daraus ergebenden Verbesserungen.

Meinem Vorgänger Daniel Denzler danke ich für die sorgfältige und geduldige Einarbeitung.

Ganz besonderer Dank gebührt Marco Rutkowski für die gemeinsame Zeit des Aufbaus und der Durchführung der REMPI Experimente. Trotz technischer Schwierigkeiten und enormen Zeitdrucks hielt sich dank Marco's Naturell die ausgesprochen gute Laune über den kompletten Zeitraum des Projekts, falls nötig auch 30 Stunden am Stück.

Jag vill tacka Henrik Öström för den trevliga gemensamma tiden på laboratoriet. Jag vill också tacka honom för hans med omtanke gjorda invändningar, vars värde jag först kunnat uppskatta efter att ha övervunnit språkliga svårigheter, samt för våra inspirerande samtal rörande det europeiska köket.

Ray Dudek und Marcel Krenz danke ich für ihre unschätzbare Hilfe bei der Bedienung des fs-Lasersystems. Ohne ihre Unterstützung und ihre magischen Hände, wären die Experimente nicht möglich gewesen.

Wie versprochen danke ich Alexander Kaebe für das widerspruchsfreie Auffüllen der Stickstoff-Kannen.

Danksagung

Tobias “The Brain” Kampfthrad danke ich für das Korrekturlesen der Arbeit und die unzähligen Nachhilfestunden, in denen die umfassende Beantwortung meiner Fragen üblicherweise mit den Worten “Das weiß ich auch nicht, aber” eingeleitet wurde.

Alexander Grujic und Martin Lisowski danke ich für äußerst hilfreiche Diskussionen über Laserphysik und LaTeX-Verwendung.

Petra Tegeder danke ich für ausgiebige Erkundungen der gemeinsamen Nachbarschaft und den Hinweis, dass man notfalls ab dem Kottbusser Tor mit dem Taxi zum Kurzstreckentarif nach Hause kommt.

I thank brother Panagiotis Loukakos for the family trips to Regensburg and Dresden. I am deeply honoured having witnessed his irresistible charm, his olfactorial skills and his sociability.

Dietgard Mallwitz und Peter West gebührt größter Dank für ihre immer vorhandene Hilfsbereitschaft und geduldige Unterstützung bei der Bewältigung von diversen Verwaltungs- bzw. Computerschwierigkeiten.

Nicht nur den namentlich genannten, sondern allen Mitarbeitern der Arbeitsgruppe Wolf danke ich, dass sie sind, wie sie sind. Wie langweilig wäre der Arbeitsalltag ohne ihren individuellen Beitrag zur Gruppendynamik gewesen.

Der befreundeten Arbeitsgruppe Hertel, allen voran Axel Hagen, Gunnar Moos und Hendrik Ulbricht, danke ich für die gemeinsam verbrachte Zeit am Fritz-Haber-Institut. Besonderer Dank gebührt Hendrik Ulbricht für unzählige Begebenheiten, bei denen nicht nur die Entropie Schwarzer Löcher, die Architektur britischer Mittelstädte und die Notwendigkeit, alles ganz anders zu machen, diskutiert wurden.

Ich danke allen Mitarbeitern der Elektroniklabore, der Feinwerkstätten und der Bibliotheken am Fachbereich Physik der Freien Universität und am Fritz-Haber-Institut für ihre gewissenhafte und falls erforderlich auch prompte Hilfe und die gute Zusammenarbeit.

Allen Freundinnen und Freunden danke ich für ihr Interesse am Fortgang dieser Arbeit und die Möglichkeit, weiträumig Abstand von derselben zu gewinnen.

Meinen Eltern danke ich für ihre uneingeschränkte Unterstützung meiner Vorhaben und die Möglichkeit, mich meinen Weg gehen zu lassen.

Mit der größte Dank gebührt der lieben Julia, die mich über den gesamten Zeitraum der Promotion ertragen hat, und der es immer gelang mich zu ermuntern, auch wenn der Frust über die Widrigkeiten der Promotion überhand zu nehmen drohte. Besonders sei ihrer Bereitschaft gedankt, in sehr arbeitsintensiven Phasen auf die Einhaltung des Putzplans zu verzichten.